

Felswand eine Bauernhütte, deren hoher Giebel gegen den Beschauer gekehrt ist, ein hölzernes Dach dient zum Schutze der Hausthür. Rechts unten auf einem Stein das Zeichen, im Unterrand derselben Seite der Name: *Rektorzik f.* 1842.

37. Die Brücke mit den Statuen. 1845.

Höhe 95 Mm., Breite 134 Mm.

Alte massive Brücke (ehemals bei Brünn) mit drei Rundbogen und zwei Rundpfeilern auf welchen zwei Heiligenstatuen stehen. In der Mitte vorn im Fluss wadet eine aus drei Kühen und vier Ziegen bestehende Heerde, deren Hirt links mit zwei Frauen spricht, die sich auf der Höhe des Ufers befinden. Der linke Hintergrund ist durch ein Gebirge geschlossen. Im Unterrand links: *Rektorzik f.*, rechts: 1845.

38. Die Gebirgslandschaft mit dem Wagen. 1844.

Höhe 95 Mm., Breite 134 Mm.

Ein Felsgebirge schliesst den Hintergrund und die rechte mit Bäumen bewachsene Seite, in der Mitte steht ein reich belaubter Baum auf einem kleinen Hügel, um welchen sich vom Vordergrund aus eine Strasse schlängelt, auf dieser Strasse fährt links vom Baum ein Wagen dem Hintergrund zu, während rechts ein kleines Gewässer sich zwischen Steinen Bahn bricht. Im Unterrand links: *Rektorzik f.* 1844.

Die Aetzdrücke sind vor der Luft.

39. Die beiden Kühe auf dem Steg. 1849.

Höhe 99 Mm., Breite 140 Mm.

Die grössere Platte jener bereits unter Nr. 7 beschriebenen Darstellung. Im Unterrand links: *F. Rektorzik f.* 1849.

40. Waldhütte.

Breite 6 Zoll 6 Linien, Höhe 4 Zoll Wiener Maass.

Sie steht am Saum eines Waldes, ein Fusssteig führt zu ihr Die Thüre ist aus einer Angel gerissen. Nächst dem Kamin

stehen an der linken Seite zwei Bäume, rechts ein felsiger Hügel mit einem Zaun, den Hintergrund schliesst ein aufwärts gehender Felsen. — Ohne Schrift.

Ich kenne das Blatt nicht aus eigener Anschauung.

41. Der abgebrochene Baum vor dem Eingang zum Gehölz. 1836.

Höhe 108 Mm., Br. 142 Mm.

Vor einem den rechten Mittelgrund bedeckenden Laubgehölz liegt vorn am Boden ein abgebrochener Baum, dessen Krone rechts über das Bild hinausreicht. Links führt ein Weg über einen kleinen grasigen Hügel hinweg nach hinten, wo eine Anhöhe den Grund schliesst. In der Mitte unten im Boden das Zeichen mit der Jahrzahl 1836.

I. Probedruck. Vor der Luft, an welcher nur links einige Umrisse von Gewölke angedeutet sind, das Ganze noch sehr licht.

II. Probedruck. Das Gehölz und Terrain ist mit Hülfe der Schneidenadel in kräftigere Schatten gesetzt; die Luft ist ebenfalls eingeschnitten, allein sie hat noch in der Mitte sowie rechts über den Bäumen ziemlich weisse Stellen.

Vollendeter Abdruck. Diese Stellen sind zugestrichen mit horizontalen Linien, jene in der Mitte ganz, diejenige aber zur Rechten nur halb, indem ein Stück der Luft zwischen dem Laub der beiden Bäume und oberhalb der Krone des zur Rechten stehenden Baumes weiss geblieben ist.

42. Die vor dem Pfahl stehende Kuh.

Höhe 96 Mm., Breite 122 Mm.

In einer Landschaft steht vorn vor einem Pfahl eine Kuh, von der Seite gesehen, nach links gekehrt und den Kopf abwärts wendend. Das Terrain ist nur leicht skizzirt, so wie links im Mittelgrund ein Busch an einem Hügel. Ohne Luft, Einfassungslinien und Bezeichnung.